

## PRESSEMITTEILUNG

### DGD Lungenklinik Hemer erweitert Versorgung durch Zentrum für pneumologische Frührehabilitation

Hemer. Mit dem neuen Zentrum für pneumologische Frührehabilitation setzt die DGD Lungenklinik Hemer einen wichtigen Schritt in der umfassenden Versorgung von Patientinnen und Patienten mit chronischen Atemwegserkrankungen oder nach chirurgischen Eingriffen an der Lunge. Diese fachmedizinische Erweiterung ermöglicht es, die hochqualitative Betreuung der Patienten noch weiter zu verbessern und den Übergang in die häusliche Versorgung sowie in weiterführende Rehabilitationsmaßnahmen bestmöglich zu gestalten.

#### Gesundheit und Lebensqualität

„Die pneumologische Frührehabilitation spielt eine entscheidende Rolle bei der Wiederherstellung der Gesundheit und Lebensqualität der betroffenen Patienten. Wir sind darauf spezialisiert, frühestmöglich individuelle Behandlungspläne zu entwickeln, die auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Patienten zugeschnitten sind“, erklärt Erich Esch, Chefarzt der pneumologischen Frührehabilitation. Dabei geht es zum Beispiel um Patienten mit einer akuten Verschlechterung einer chronisch verengenden Bronchitis (COPD), nach einer Langzeitbeatmung oder mit einer respiratorischen Insuffizienz sowie um Patienten mit Lungenentzündung, Lungenfibrosen oder nach thoraxchirurgischen Eingriffen, die noch nicht zu einer weiteren Rehabilitation verlegt werden können.

„Wir möchten unsere Patientinnen und Patienten frühzeitig in ihrer Genesung unterstützen, indem wir eine intensive Betreuung bereits während der akuten Behandlungsphase ermöglichen. Dies hilft, den Umgang mit den Herausforderungen pneumologischer Erkrankungen zu schulen und die Selbsthilfefähigkeit und Selbstversorgung der Patienten zu fördern“, beschreibt Erich Esch die Ziele der pneumologischen Frührehabilitation.

#### Gemeinsam Behandlungserfolge erleben

„Nur in enger Zusammenarbeit mit dem gesamten Team können wir den Patienten in seiner Gesamtheit sehen und seine Begleiterkrankungen, das psychosoziale Gefüge, sein Umfeld mit Familie, Angehörigen und der Betreuungssituation berücksichtigen“, erläutert Chefarzt Erich Esch. Das interdisziplinäre Team aus Fachärzten, Pflegefachkräften, Wundmanagern, Physio-, Atmungs- und Ergotherapeuten, Logopäden, Psychologen sowie dem Sozialdienst und der Seelsorge baut die Patienten soweit wieder auf, dass sie nach Möglichkeit ihre Selbsthilfefähigkeit wiedererlangen, um sich selbstständig zu versorgen und die nächste Rehabilitationsmaßnahme wahrnehmen zu können. Alle therapeutischen Maßnahmen werden auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten abgestimmt. „Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen Behandlungserfolge bei den Patientinnen und Patienten zu erleben, bestärkt uns in unserem Konzept und motiviert uns gleichermaßen“, so Erich Esch.

24.02.2025



**Akademisches  
Lehrkrankenhaus der  
Ruhr-Universität Bochum**

#### Krankenhausbetriebsleitung

**Klinikmanagerin**  
Anne Piening  
**Ärztlicher Direktor**  
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff  
**Pflegedirektorin**  
Gudrun Strohdeicher

#### Abteilungen

**Anästhesiologie &  
Operative Intensivmedizin**  
Chefarzt  
Dr. med. Michael Stoller  
**Onkologie &  
Onkologische Palliativmedizin**  
Chefarztin  
Prof. Dr. med. Anke Reinacher-Schick  
**Pneumologie**  
Chefarzt  
Dr. med. Franz Stanzel  
Chefarzt  
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff  
**Pneumologische  
Frührehabilitation**  
Chefarzt  
Erich Esch  
**Radiologie**  
Chefarzt  
Dr. med. Peter Bach  
**Strahlentherapie**  
Chefarztin  
Dr. med. Nicole-Sophie Consdorf  
**Thoraxchirurgie**  
Chefarzt  
Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Welter



### Neue Maßstäbe in der pneumologischen Frührehabilitation

Seit der schrittweisen Eröffnung der Abteilung für pneumologische Frührehabilitation im Juli 2023 wurden sowohl das interdisziplinäre Team als auch die Abläufe kontinuierlich verbessert – mit dem Ziel, den Patienten die bestmögliche Versorgung zu bieten und gleichzeitig das Zentrum für pneumologische Frührehabilitation als führende Einrichtung in der Region zu etablieren.

„In Deutschland gibt es derzeit nur zwölf Kliniken, die eine pneumologische Frührehabilitation anbieten – fünf davon in Nordrhein-Westfalen. Mit unserem neuen Zentrum setzen wir in der Region Maßstäbe in der Versorgung von Patienten und schaffen ein herausragendes fachmedizinisches Angebot“, erklärt Privatdozent Dr. Michael Westhoff, langjähriger Chefarzt der Pneumologie und Ärztlicher Direktor der Hemeraner Lungenfachklinik. Gemeinsam mit Chefarzt Erich Esch leitet er das Zentrum für pneumologische Frührehabilitation an der Lungenklinik.

Erich Esch, erfahrener Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Pneumologie, und der Zusatzbezeichnung Geriatrie, leitet die Fachabteilung für die pneumologische Frührehabilitation in der Lungenklinik seit Juli 2023 und blickt auf eine langjährige Karriere in der pneumologischen und geriatrischen Versorgung zurück. Nach seinem Studium an der Universität Münster und einer fundierten Ausbildung in verschiedenen Kliniken, darunter das Helios Klinikum Schwelm und das Marienhospital Gelsenkirchen, war er zuletzt Chefarzt der Klinik für Geriatrie und der geriatrischen Tagesklinik im Evangelischen Krankenhaus Bethanien in Iserlohn.

Kontakt für weitere Informationen oder Anfragen: Telefon +49 2372 908-2522 oder per E-Mail an [fruehreha@lkhemer.de](mailto:fruehreha@lkhemer.de)



1 Pneumologische Frührehabilitation an der DGD Lungenklinik Hemer gelingt durch die enge Zusammenarbeit des gesamten Teams; v.l. Andrea Hövel (Teamleitung Ergotherapie Lungenklinik & Stadtklinik), Maja Huth (Logopädin), Erich Esch (Chefarzt Pneumologische Frührehabilitation), Aleksandra Laznik (Leitende Oberärztin Pneumologische Frührehabilitation), Dr. med. Oliver Purps (Stationsarzt), Markus Kuklinski (Physiotherapie), Miriam Kanzok (Teamleitung Logopädie Lungenklinik & Stadtklinik), Inga Lippach (Sozialdienst), Frauke Kleinegger (Ergotherapie), Axel Böcker (Pflegerische Stationsleitung); es fehlt: PD Dr. med. Michael Westhoff (Chefarzt Pneumologie & Ärztlicher Direktor) (Foto: Anja Haak, DGD Lungenklinik Hemer)



2 Chefarzt Erich Esch leitet die Abteilung für pneumologische Frührehabilitation in der DGD Lungenklinik Hemer seit Juli 2023 (Foto: DGD Lungenklinik Hemer)

Die **DGD Stiftung** mit ihrer Holding in Marburg ist ein Verbund diakonischer Gesundheitseinrichtungen. Dazu zählen Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen sowie zwei Pflegeschulen. Insgesamt arbeiten über 3.900 Menschen für die Organisation. Die DGD Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. Sie gehört zur Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband. „DGD“ steht für Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband.

Die **DGD Kliniken Hemer** vereinen die hochspezialisierte Versorgung der DGD Lungenklinik Hemer und die breitgefächerte medizinische Expertise der DGD Stadtklinik Hemer. Gemeinsam stehen die Kliniken in Hemer für medizinische Spitzenleistung, patientenorientierte Betreuung und einen hohen Qualitätsanspruch in der Gesundheitsversorgung. Die DGD Kliniken Hemer setzen auf innovative Diagnostik und Therapie, fachliche Exzellenz sowie eine patientennahe und herzliche Atmosphäre – mit dem Ziel einer bestmöglichen medizinischen und menschlichen Patientenversorgung – regional und überregional.

Die **DGD Lungenklinik Hemer** versorgt jährlich etwa 8.000 Patienten mit Erkrankungen der Lunge, der Atemwege und des Brustkorbs. Sie bietet alle modernen Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie in den Fachabteilungen Anästhesiologie/Operative Intensivmedizin, Pneumologie inklusive Onkologie und Pneumologischer Frührehabilitation, Radiologie, Strahlentherapie sowie Thoraxchirurgie. Zertifizierte Zentren für Lungenkrebs, Beatmungsentwöhnung, Schlafmedizin sowie das Exzellenzzentrum für Thoraxchirurgie sind Ausdruck des fachlich hohen Qualitätsanspruchs und der überregionalen Bedeutung als Kompetenzzentrum. Ergänzt wird das Angebot durch mehrere Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und einer Praxis für Logopädie.